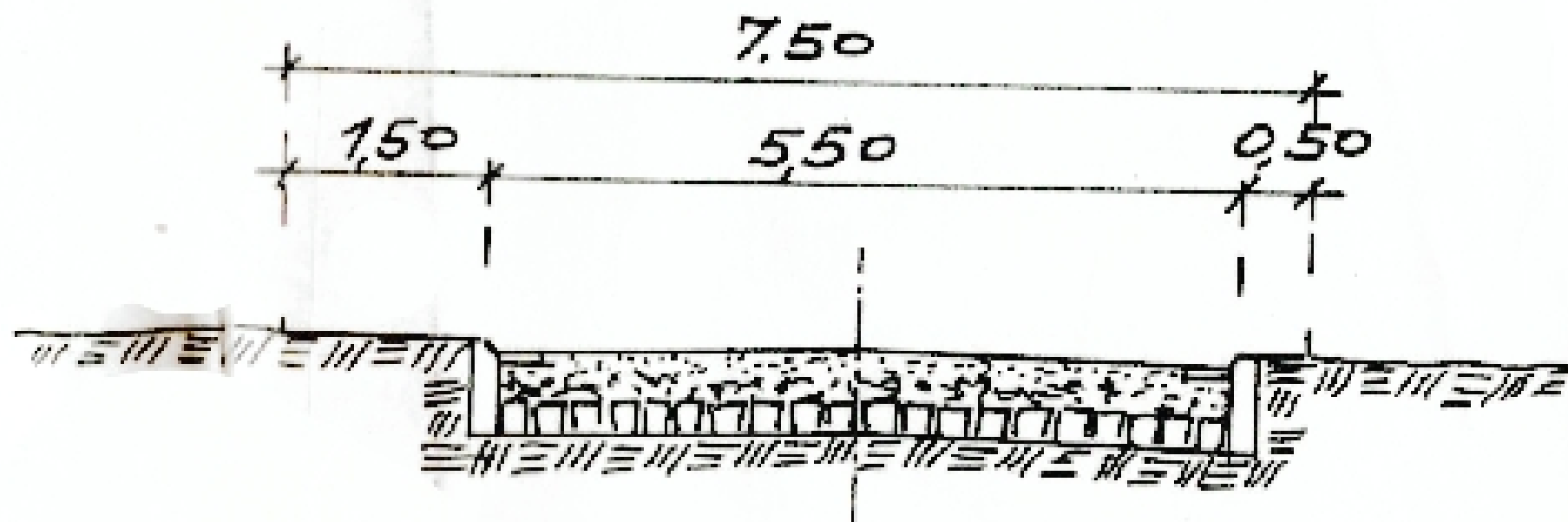


# REGELPROFIL d. STR.

M. 1:100



DER LANDRAT DES KREISES SAARLOUIS  
KREISBAUAMT - PLANUNGSSTELLE

BEBAUUNGSPLAN

Mittelwiesen - Straße

GEMEINDE: Differten AMTSBEZIRK: Wadgassen

Maßstab: 1:500 Saarlouis, den 22.1.1964

Bearbeitet  
geprüft: Mars  
Ke. Bau Inspekt.

Gezeichnet: Müller

Blatt: \_\_\_\_\_

Wann

(Schaar)  
Kreisbaurat



Bebauungsplan (Satzung)

Mittelwiesenstrasse

der Gemeinde

Differten

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 28.2.1962 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Differten durch den Landrat-Kreisbauamt - Planungsstelle

Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 1 und 5 des  
Bundesbaugesetzes

- |   |   |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich  | Siehe Zeichnung...                          |
| 2. Art der baulichen Nutzung  | Reines Wohngebiet.                          |
| 2.1 Baugebiet   | Wohngebäude.                                |
| 2.1.1. zulässige Anlagen  | Keine (gem. § 1 (4) d. BauNutzungsverordn.) |
| 2.1.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen  | Entfällt                                    |
| 2.2 Baugebiet   | Entfällt                                    |
| 2.2.1 zulässige Anlagen   | Entfällt                                    |
| 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen   | Entfällt                                    |
| 3. Mass der baulichen Nutzung   |   |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | Siehe Zeichnung                             |
| 3.2 Grundflächenzahl  | 0,3   |
| 3.3 Geschossflächenzahl   | 0,3   |
| 3.4 Baumassenzahl   | Entfällt                                    |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | Entfällt                                    |
| 4. Bauweise   | Offene                                      |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen   | Siehe Zeichnung                             |
| 6. Stellung   | "   |
| 7. Mindestgrösse der Baugrundstücke   | 646,00 m <sup>2</sup>                       |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Strassenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschossfussboden)   | Nach besonderer Einweisung                  |
| 9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  | Siehe Zeichnung                             |
| 10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | Entfällt                                    |
| 11. Baugrundstücke für den Gemeindebedarf   | Entfällt                                    |
| 12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen   | Gesamter Geltungsbereich                    |
| 13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.  | Entfällt                                    |
| 14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung  | Entfällt                                    |
| 15. Verkehrsflächen   | Siehe Zeichnung                             |
| 16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen   | Nach besonderem Plan                        |
| 17. Versorgungsflächen  | Entfällt                                    |
| 18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen   | Entfällt                                    |
| 19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen   | Entfällt                                    |
| 20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe   | Siehe Zeichnung                             |
| 21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen   | Entfällt                                    |
| 22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft  | Entfällt                                    |
| 23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschliessungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen                                      | Entfällt                                    |
| 24. Flächen für Gemeinschaftstellplätze und Gemeinschaftsgaragen  | Entfällt                                    |
| 25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind             | Entfällt                                    |
| 26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung | Entfällt                                    |
| 27. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern  | Entfällt                                    |
| 28. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern  | Entfällt                                    |



Aufnahme von

Festsetzung über die äussere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund  
des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durch-  
führung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

..... Siehe besondere Anlage .....

Aufnahme von

Festsetzung über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern  
auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung  
zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Kennzeichnung von Flächen gemäss § 9 Abs. 3 BBauG

1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vor-  
kehrungen erforderlich sind Entfällt
2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungs-  
massnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind Entfällt
3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht Entfällt
4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt  
sind Entfällt

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 4 BBauG.

1. .... Keine .....
2. .... ..

Planzeichen-Erläuterung

	Geltungsbereich
	Bestehende Gebäude
	Geplante Gebäude
	Bestehende Strassen
	Geplante Strassen
	Bestehende Grundstücksgrenzen
	Baulinie
	Baugrenze
	Entwässerungsrichtung
	Offene.... Bauweise
	Geschosszahl
	Wasserleitung $\phi 100$
	Garagen
	Druckleitung d. Stadt Völklingen NW 400
	Bordstein.....
	Vergarten.....
	Neue Grundstücksgrenzen
	Reines Wohngebiet..
	Dauerkleingärten

Der Bebauungsplan hat gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 5. Okt. 1964 bis zum  
5. Okt. 1964. Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung vom Ge-  
meinderat am 9. 12. 1964 beschlossen.

Bifferten, den 15. Dez. 1964  
....., den .....

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 17. Dezember 1965  
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau  
Im Auftrag

Ministerialrat  
MA-G-162805-De/8i

Die öffentliche Auslegung gemäss § 12 BBauG wurde am ..... ortsüb-  
lich bekanntgemacht.

....., den .....

Der Bürgermeister